

Schritt für Schritt zur richtigen Stelle. Lernen durch Erfahrung: **REGIO 18:24**



Die Teilnehmenden durchlaufen einen Entscheidungsprozess in allen Phasen. Dabei werden verschiedene Rollen übernommen, Aufträge ausgeführt und angeleitet. Konkret werden Holzkanadier produziert wobei die Teilnehmenden als erste Aufgabe ein eigenes Paddel herstellen, auch symbolisch für Vorwärtskommen, Verantwortung übernehmen, das Steuer in die eigene Hand nehmen.

REGIO 18:24

Das Angebot Regio 18:24 bietet jungen Erwachsenen ein intensives Lerntraining, welches durch praktische Arbeiten ergänzt wird. In der Kanuwerkstatt vermitteln wir Lern- und Arbeitstechniken und zeigen ihnen die geeignete Lernform bei Bildungslücken auf. Sie werden eng in den vier Prozessphasen begleitet:

1. Motivationsabklärung - Sinn und Zweck der Teilnahme feststellen (max. 10 Arbeitstage)
2. Beobachtung, Reflektion und Optimierung der Sozial, Lern- und Arbeitsform
3. Berufswahl und Praktika - Berufswunsch ermitteln und Praktikas ausüben
4. Lehrstelle - optimale Anschlusslösung finden

Ziel

Übergeordnetes Ziel ist die individuelle Anschlussfähigkeit an die Arbeits- und Berufswelt. Dies basiert auch auf unserer engen Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden, Beratungsstellen, Bildungsdirektionen und der zuweisenden Stellen. Die Teilnehmenden:

- > kennen die Anforderungen des Arbeitsumfeldes
- > schätzen ihre persönliche Situation realistisch ein
- > gewinnen und planen eine langfristige und nachhaltige berufliche Perspektive
- > können anerkannte Qualifikationen oder Kursbestätigungen von Berufsverbänden vorweisen

Zielgruppe

Junge Erwachsene zwischen 18 und 24 Jahren in Krisensituationen aus den Kantonen GR / GL / SG / FL, männlich oder weiblich, die mindestens 6 Monate Arbeitsmarkterfahrungen sowie deutsche Sprachkenntnisse mit Niveau A2 haben.

Chancen erkennen, Bildung erweitern, Ziele erreichen **REGIO 18:24**

Die Teilnehmenden können aufgrund einer Analyse der persönlichen Stärken und Entwicklungspotenziale ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt einschätzen und adäquate Ziele verfolgen. Wir begleiten sie bei der erfolgreichen Stellensuche und beim Schritt in das Berufsleben.

- Schulische Bildung** > Bildungslücken erkennen und unter Begleitung Aufarbeitung im Selbststudium
> Vorbereitung auf die Berufsschule im Hinblick auf den Zielberuf
> Aufzeigen von unterschiedlichen Lernstrategien und Lerntechniken
> Lernbegleitung mit individuell geeigneter Lernform
- Arbeitstraining** > Kanuwerkstatt / Kanu-Bau (Ausdauer, Präzision, Teamarbeit)
> Kennen lernen von Arbeitsmethoden, Abläufen, Umgang mit Material und Werkzeug
> Kreatives Handwerken
> Sensibilisierung für adäquates Verhalten am Arbeitsplatz
- Berufsfindung** > Erkennen der eigenen Bedürfnisse
> Verbessern der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
> Regelmässiges Coaching (Nachbetreuung im Anschluss möglich)
- Prozessbegleitung** > Regelmässige Standortgespräche bei den Phasenübergängen
> Bedürfnisabklärung, Zielsetzungen und die Planung der konkreten Schritte
- Kursleitung** Die Kursleitenden sind Bildungs- und Berufsfachleute mit Erfahrung im Coaching.
- Teilnehmerzahl** Maximal 20 Teilnehmende
- Dauer** Die Programmdauer beträgt 6 Monate und kann um maximal 6 Monate verlängert werden. Die Dauer der einzelnen Phasen ist individuell. Bei jedem Phasenübergang wird eine Fortsetzung der Teilnahme oder ein Abbruch entschieden.
- Zeiten** Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr, und von 13.00 bis 17.00 Uhr
- Kursort** **Bad Ragaz:** REGIO 18:24, Elestastrasse 16 (Ost), 7310 Bad Ragaz
Telefon 081 302 60 28, Fax 081 302 60 29
e-mail: regio1824@arbeitsgestaltung.ch
- Verpflegung** Mittagskantine oder Aufenthaltsraum mit Essgelegenheit und Kaffeeautomat.
Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe
- Anmeldung** Anmeldung durch Ihre Beratungsstelle



Stiftung Arbeitsgestaltung

Die Stiftung Arbeitsgestaltung, eine Non-Profit-Organisation mit Sitz in Uster, bietet Dienstleistungen rund um die Bildung und Beratung für Menschen in erschwerten Lebenssituationen an. Im Stiftungsrat vertreten sind unter anderem pro juventute, der Schweizerische Verband für Berufsberatung, der Schweizerische Gewerkschaftsbund und die Arbeitsgemeinschaft Arbeit und Sprache (AGAS).